

# O Jesu Christ, meins Lebens Licht

J.S.Bach

17

Soprano O Je - - su Christ, meins

Alto O Je - su Christ, meins Le - - - - - bens Licht,

Tenore O Je - su Christ, meins Le - - - - - bens Licht, o

Basso O Je - su

24

Le - bens Licht, 4 mein

o Je - - - - - su Christ, meins Le - bens Licht, mein\_

Je - su Christ, meins Le - - - - - bens Licht, 4

Christ, meins Le - - - - - bens Licht, 4

meins Le - bens Licht,

35

Hort, mein Trost, mein Zu - ver - - - - - sicht,

Hort, mein Trost, mein Zu - ver - sicht, mein Hort, mein\_

mein Hort, mein Trost, mein Hort, mein Trost, mein Hort, mein

mein Hort, mein Trost, mein Zu - ver - sicht, mein Hort, mein

43

auf Er - den

Trost, mein Zu - versicht, auf Er - den bin\_ ich nur ein Gast, nur ein Gast, auf Er -

Zu - versicht, auf Er - den bin\_ ich nur ein Gast, nur ein Gast, auf

Trost, mein Zu - versicht, auf Er - den\_



2. Ich hab vor mir ein schwere Reis  
zu dir ins himmlisch Paradeis;  
das ist mein rechtes Vaterland,  
darauf du hast dein Blut gewandt.

3. Zur Reis ist mir mein Herz sehr matt,  
der Leib gar wenig Kräfte hat;  
allein mein Seele schreit in mir:  
Herr, hol mich heim, nimm mich zu dir!

4. Drum stärk mich durch das Leiden dein  
in meiner letzten Todespein;  
dein Blutschweiß mich tröst und equick,  
mach mich frei durch dein Band und Strick!

5. Dein Backenstreich und Ruten frisch  
der Sünden Striemen mir abwisch,  
dein Hohn und Spott, dein Dornenkron  
laß sein mein Ehre, Freud, und Wonn.

6. Die heiligen fünf Wunden dein  
laß mir rechte Felslocher sein,  
darein ich flieh als eine Taub,  
daß mich der höllisch Weih nicht raub.

7. Dein Durst und Gallentränk mich lab,  
wenn ich sonst keine Stärkung hab;  
dein Angstgeschrei komm mir zu gut,  
bewahr mich vor der Höllen Glut.

8. Wenn mein Mund nicht kann reden frei,  
dein Geist in meinem Herzen schrei;  
hilf, daß mein Seel den Himmel findt,  
wenn meine Augen werden blind.

9. Dein letztes Wort laß sein mein Licht,  
wenn mir der Tod das Herz zerbricht;  
behüte mich vor Ungebärd,  
wenn ich mein Haupt nun neigen werd!

10. Dein Kreuz laß sein mein Wanderstab,  
mein Ruh und Rast dein heiliges Grab,  
die reinen Grabetücher dein  
laß meinen Sterbekittel sein.

11. Laß mich durch deine Nägelmal  
erblicken die Genadenwahl;  
durch deine aufgespaltne Seit  
mein arme Seele heimgeleit!

12. Auf deinen Abschied, Herr, ich trau,  
darauf mein letzte Heimfahrt bau;  
tu mir die Himmelstür weit auf,  
wenn ich beschließ meins Lebens Lauf

13. Am Jüngsten Tag erweck meinn Leib,  
hilf, daß ich dir zur Rechten bleib,  
daß mich nicht treffe dein Gericht,  
welchs das erschrecklich Urteil spricht.

14. Alsdann meinn Leib erneure ganz,  
daß er leucht wie der Sonne Glanz  
und ähnlich sei deinm klaren Leib,  
auch gleich den lieben Engeln bleib.

15. Wie werd ich dann so fröhlich sein,  
werd singen mit den Engelein  
und mit der Auserwählten Schar  
ewig schauen dein Antlitz klar.